

## **Wirtschaftlichkeit des Körnerleguminosenanbaus in Thüringen**

Dr. J. Degner  
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft

Jena, den 15.7.2015

### **Gliederung**

- **Anbauflächen und Erträge von großkörnigen Leguminosen**
- **Erzeugerpreise und Substitutionswerte**
- **Deckungs- und Gewinnbeiträge**
- **Vorfruchtwert und Greeningeffekte**

## Grundlagen für die Substitutionswertberechnung (Müller, J.)

Position	Rinderfütterung	Schweinefütterung
Parameter	Nettoenergie Laktation	metabolisierbare Energie
	nutzbares Rohprotein	pcv <sup>1)</sup> Lysin
	Rohfett	pcv Methionin
	Rohfaser	pcv Threonin
	Phosphor	pcv Tryptophan
Referenzfuttermittel	Winterweizen	Winterweizen
	Wintergerste	Sojaextraktionsschrot
	Maisschrot	Methionin
	Sojaextraktionsschrot	Threonin
	Papsextraktionsschrot	Tryptophan

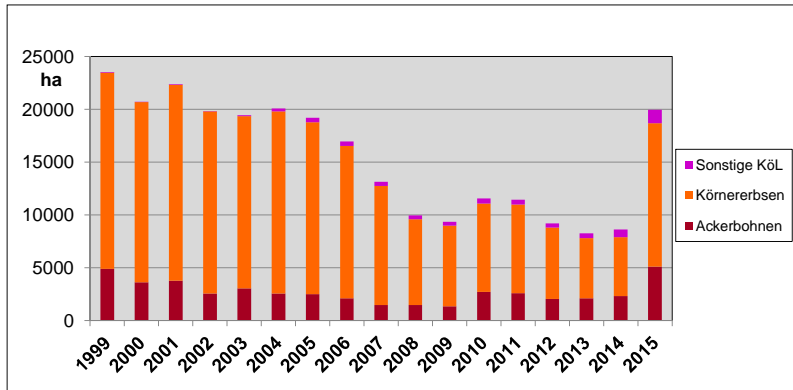
1) praecaecal verdaulich (im Dünndarm)

## Ermittlung des Erntepreises

**Erntepreis = Substitutionswert**

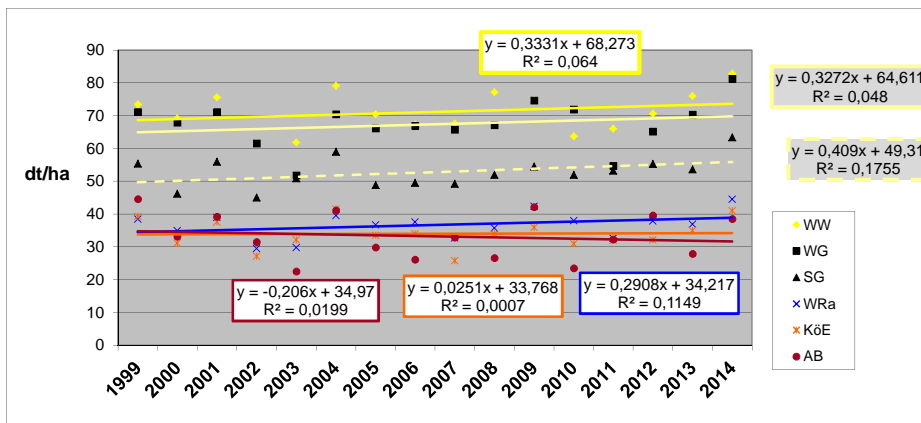
- Lagerkosten
- Schrotkosten
- (Kosten für externes Toasten incl. Hin- und Rücktransport)
- (Kosten TU für betriebsinterne Umlagerungen)

## Anbauflächen <sup>1)</sup> von Körnerleguminosen in Thüringen 1999 ... 2015

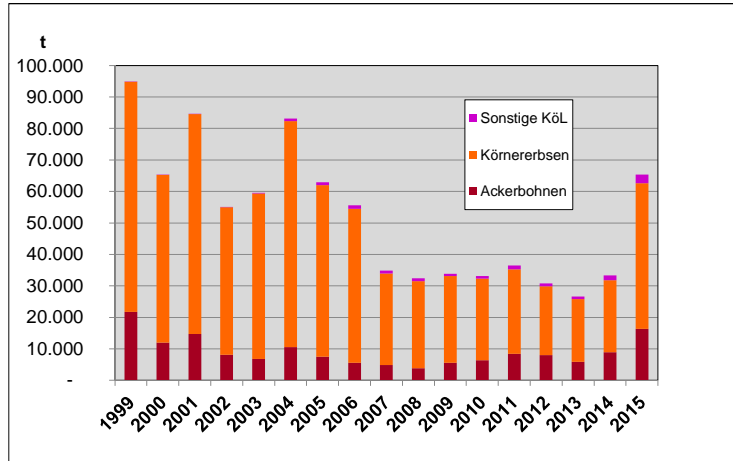


1) Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik; 2015 vorläufige InVeKoS - Daten

## Entwicklung des Ertrages ausgewählter Druschfrüchte in Thüringen 1999...2014

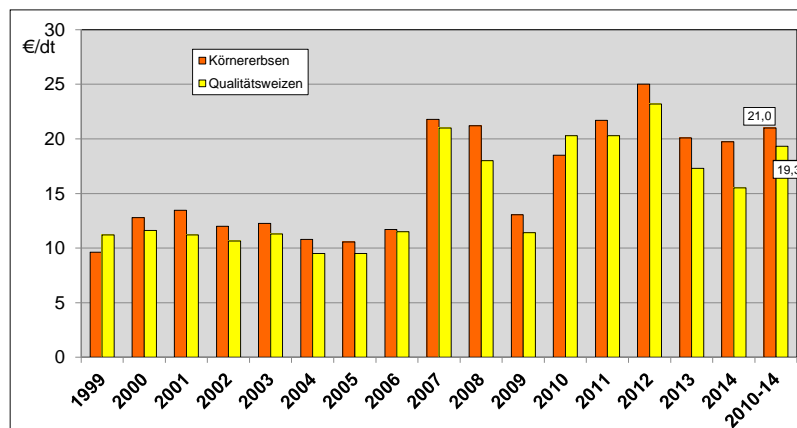


## Erntemengen von Körnerleguminosen in Thüringen 1999 ... 2015

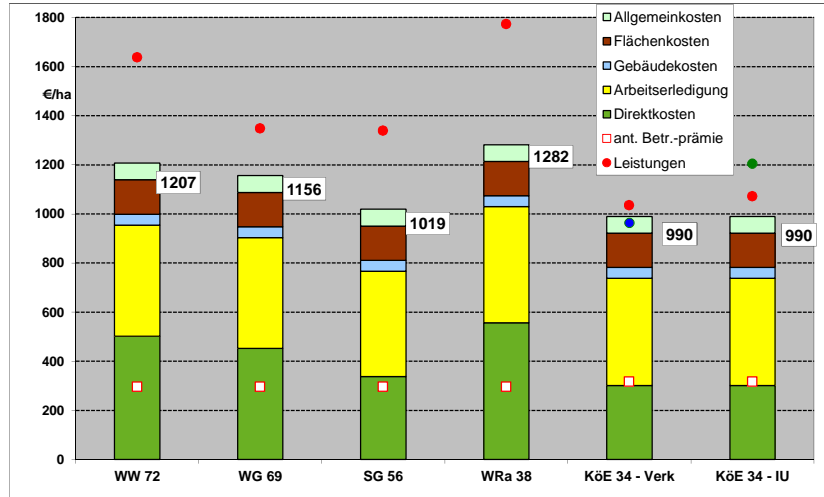


1) Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik; Erntemengen für 2015 mit vorläufigen InVeKoS – Flächenangaben und Durchschnittserträgen von 2010...2014 geschätzt

## Qualitätsweizen- und Erbsenpreise Thüringen 1999...2014 (ex Ernte; Basis ZMP/AMI)



## Leistungen und Kosten von Druschfrüchten Thüringen 2010 ...14



9

Dr. J. Degner

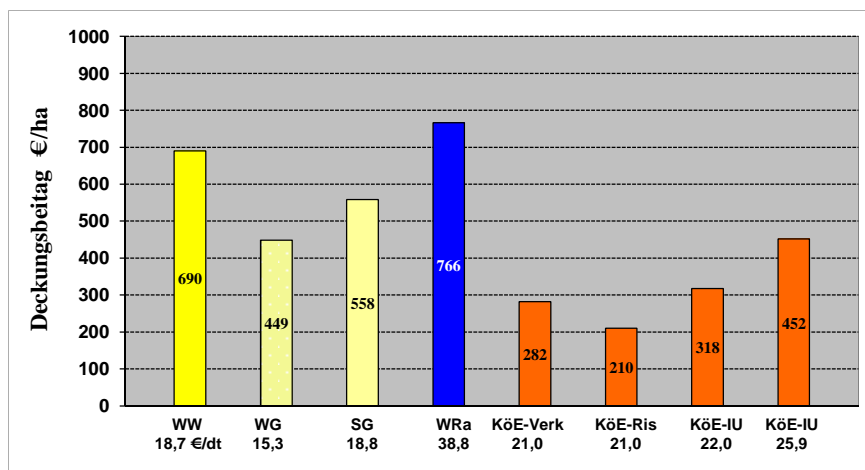
Fachtagung

Jena 15.7.2015

[www.thueringen.de/th8/tll](http://www.thueringen.de/th8/tll)



## Deckungsbeiträge von Druschfrüchten ohne Betriebsprämie 2010...14



10

Dr. J. Degner

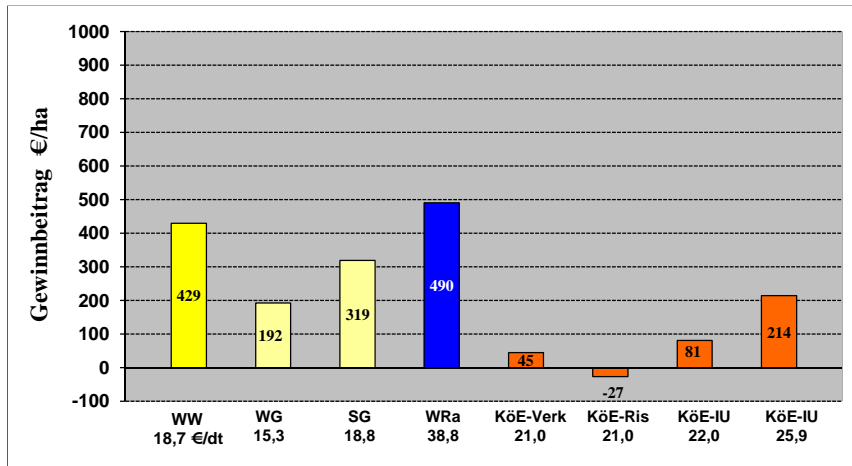
Fachtagung

Jena 15.7.2015

[www.thueringen.de/th8/tll](http://www.thueringen.de/th8/tll)



## Gewinnbeiträge von Druschfrüchten mit Betriebsprämie 2010...14



11

Dr. J. Degner

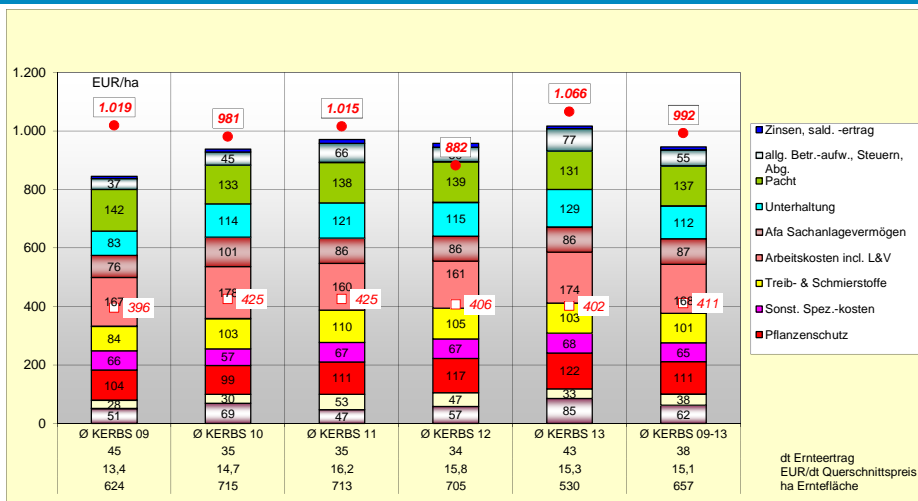
Fachtagung

Jena 15.7.2015

[www.thueringen.de/th8/tll](http://www.thueringen.de/th8/tll)



## Körnererbsen Kosten- und Leistungsentwicklung 2006-2013 in Referenzbetrieben der TLL



Quelle: Dr. J. Müller, TLL Jena

12

Dr. J. Degner

Fachtagung

Jena 15.7.2015

[www.thueringen.de/th8/tll](http://www.thueringen.de/th8/tll)



## Parameter für die Produktion von Körnerfüttererbsen und Ackerbohnen

Position	ME	Körnererbsen	Ackerbohnen
Kornertrag	dt/ha	<b>34,3</b>	<b>32,4</b>
Kornertrag (Fütterung)	dt/ha	34,2	32,4
Rohproteingehalt (pcv)	g/kg TM	<b>195</b>	<b>242</b>
Rohproteintrag (pcv)	dt/ha	<b>5,8</b>	<b>6,9</b>
Lysingehalt (pcv)	g/kg TM	13,5	14,9
Methioningehalt (pcv)	g/kg TM	1,8	1,7
Energiegehalt	MJ ME/kg TM	15,3	14,2

## Leistungen der Produktion von Körnerfüttererbsen und Ackerbohnen

Position	ME	Körnererbsen			Ackerbohnen		
		Verkauf	Fütt. Schwein		Verkauf	Fütt. Rind	
Param. Substitutionswert <sup>1)</sup>		-	5	2	-	5	2
Kornertrag	dt/ha	34,3			32,4		
EZP <sup>2)</sup> /Substitutionswert <sup>3)</sup>	€/dt	21,0	24,6	28,5	20,2	23,3	24,2
Lagern und Schroten	€/dt	0	2,6		0	2,6	
bereinigter Preis ex Ernte	€/dt	21,0	22,0	25,9	20,2	20,7	21,6
Leistung	€/ha	719	755	888	654	671	700
Leistung rel. (Verkauf=100)	%	100	105	124	100	103	107

<sup>1)</sup> Anzahl berücksichtigter Parameter bei der Substitutionswertberechnung

<sup>2)</sup> EZP = Erzeugerpreise (Mittelwerte 2010...2014)

<sup>3)</sup> nach Müller, J. (Preise Referenzfuttermittel 2010...2014)

## Deckungs- und Gewinnbeitrag von Körnerfetterbsen und Ackerbohnen

Position	ME	Körnererbsen			Ackerbohnen		
		Verkauf	Fütt. Schwein	2	Verkauf	Fütt. Rind	2
Param. Substitutionswertb. <sup>1)</sup>		-	5	2	-	5	2
Deckungsbeitrag o. Prämie <sup>2)</sup>	€/ha	243	279	412	180	196	225
DB relativ (Verkauf=100)	%	100	115	170	100	109	125
Gewinnbeitrag m. Prämie <sup>3)</sup>	€/ha	-35	1	134	-72	-56	-27
Differenz (Verkauf=Referenz)	€/ha	0	36	169	0	16	45

- <sup>1)</sup> Anzahl berücksichtigter Parameter bei der Substitutionswertberechnung  
<sup>2)</sup> Kostenniveau 2014  
<sup>3)</sup> Betriebsprämie 270 €/ha

## Grenzmargen für die Aufbereitung von Körnererbsen und Ackerbohnen (€/dt)

Position	KöE	AB	KöE	AB
	Schwein 5	Rind 5	Schwein 2	Rind 2
Tierart u. Param. Subst.wertb. <sup>1)</sup>				
Substitutionswert	24,6	23,3	28,5	24,2
Erzeugerpreis ex Ernte	21,0	20,2	21,0	20,2
Differenz	3,6	3,1	7,5	4,0
Lagerungskosten	-1,2	-1,2	-1,2	-1,2
Grenzkosten Aufber. incl. TU	2,4	1,9	6,3	2,8
Schrotkosten	1,4	1,4	1,4	1,4
Differenz	1,0	0,5	4,9	1,4

- <sup>1)</sup> Anzahl berücksichtigter Parameter bei der Substitutionswertberechnung

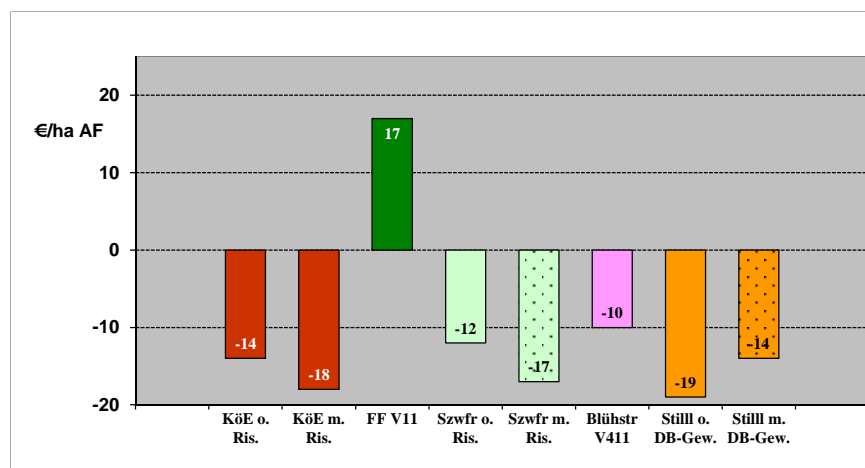


## Wirtschaftlichkeit von Fruchtfolgen mit und ohne Leguminosen

Glieder	Fruchtfolge o. Leguminosen		Fruchtfolge m. Leguminosen		
		Gewinnbeitr. €/ha		Gewinnbeitr. €/ha	Differenz €/ha
1	WRa	490	WRa	490	0
2	WW <sup>1)</sup>	450	WW	450	0
3	WW St.	215	KöE	45	-170
4	SG	319	WW	545	226
5	WG	192	WG	192	0
<b>Summe</b>		<b>1666</b>		<b>1722</b>	<b>56</b>

<sup>1)</sup> mittlerer Gewinnbeitrag Winterweizen (einschließlich Stoppelweizen 429 €/ha)

## Vergleich der Einkommenswirkung von Greeningvarianten in Ackerbaubetrieben



- Greening und KULAP haben zu starker Flächenerweiterung der konventionellen Körnerleguminosen beigetragen
- Anbau von Ackerbohnen und Körnererbsen ist aus ackerbaulicher Sicht erwünscht und noch erweiterbar
- voraussichtliche Erntemengen dürften problemlos von Thüringer Tierbeständen zu verwerten sein (Anbauflächen und Erntemengen waren schon wesentlich größer)
- Deckungs- und Gewinnbeiträge der großkörnigen Leguminosen liegen deutlich an hinterer Stelle aller Marktfrüchte
- durchgreifende Beseitigung der Schwachstellen in den Vorleistungsbereichen Züchtung und Pflanzenschutz ist nicht in Sicht

- betriebliche Optimierung der Produktionsverfahren hat für Körnerleguminosen besonderen Stellenwert
- moderate Verbesserung der relativen Vorzüglichkeit von Leguminosen durch optimale Nutzung der Rahmenbedingungen:
  - realistischer Ansatz des Vorfruchtwertes
  - Zusatzeinnahmen bei Teilnahme an ausgewählten KULAP- Maßnahmen
  - Minderung von Einkommensverlusten durch Erfüllung von Greening-Anforderungen mit Leguminosen
  - vorzugsweise innerbetriebliche Verwertung als Eiweißfuttermittel
  - Spielraum für Aufbereitungsverfahren von Körnerleguminosen nimmt mit den Differenzen von Erzeugerpreisen und Substitutionswerten zu